

BAKUCLEAN 166

Stand: 22.03.2011

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator:

Produktbezeichnung: BAKUCLEAN 166

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendung des Produkts: Entfetter für Reinigungsmaschinen und Hochdruckgeräte

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Firmenname: BAKU Chemie GmbH
Rudolfstr. 19
42551 Velbert

Tel.: 02051/417511

Fax: 02051/417518

Email: info@baku-chemie.de

1.4 Notrufnummer: +49(0)228/19240

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung (REACH): Xi: R36/38

Wichtigste gegenteilige Effekte: Reizt die Augen und die Haut

2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnungselemente (REACH)

Gefahrenkennz: Reizend.

R-Sätze: R36/38: Reizt die Augen und die Haut

S-Sätze:

S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

2.3 Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

3 Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen

3.1 Gemische:

Gefährliche Bestandteile:

1,1',1"-NITRILOT RIPROPAN-2-OL

EINECS	CAS	Einstufung (REACH)	Einstufung (GHS)	Prozent
204-528-4	122-20-3	Xi: R36; -: R52/53		1-10%

KOKOSNUSSALKYLDIMETHYLAMINOXID 30 %

263-016-9	-	Xi :R38; Xi :R41 ; N : R50		1-10%
-----------	---	----------------------------	--	-------

KALIUMCARBONAT

209-529-3	6381-79-9	Xi :R36/37/38		1-10%
-----------	-----------	---------------	--	-------

ETHOXYLIERTES ALKYLAMIN

Polymer	-	Xn :R22 ; Xi : R36 ; N : R50		1-10%
---------	---	------------------------------	--	-------

FETTAMINDERIVAT

NLP	-	Xn :R22 ; C : R35 ; N : R50		1-10%
-----	---	-----------------------------	--	-------

DINATRIUMTETRABORAT DECAHYDRAT

215-540-4	1303-96-4	T :R60 ; T : R61		<1%
-----------	-----------	------------------	--	-----

Enthält : unter 5% und darüber, jedoch weniger als 15 %

Nichtionische Tenside

unter 5 %

Polycarboxylate

Phosphonate

Seife

Methylisothiazonlinone, Benzisothiazolinone,

BAKUCLEAN 166

Stand: 22.03.2011

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Hautkontakt:

Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt:

Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Einatmen:

Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt:

Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken.

Verschlucken:

Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Hustenreiz oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen:

Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Sofort-/Sonderbehandlung:

An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennungen giftige Gase / Rauche frei.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Pers. Schutzmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, dass das Leck oben ist.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Reinigungsmethode:

Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden – siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

BAKUCLEAN 166

Stand: 22.03.2011

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und –verbreitung in der Luft vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Lagerung: Kühl und gut gelüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Spezifische Endanwendungen: Nicht verfügbar

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter:

Expositionsgrenzwerte: nicht zutreffend

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät müssen für Notfälle verfügbar sein.

Handschutz:

Schutzhandschuhe. Handschuhe aus Nitril. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. GEEIGNETE MATERIALIEN BEIM HERSTELLER ERFRAGEN. Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Gelb
Geruch:	Charakteristischer Geruch
Löslichkeit in Wasser:	Beliebig mischbar
Viskosität:	Nicht viskos
Siedepunkt / -bereich °C:	ca. 100 °C
pH:	10-11 conc.
Relative Dichte:	1,1 g/cm ³
VOC g/l:	-

9.2 Sonstige AngabenDE

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Reaktivität: Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität:

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Gefährlicher Reaktionen:

Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu

BAKUCLEAN 166

Stand: 22.03.2011

Zersetzung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Zu vermeidende Stoffe:

Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Reduktionsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischer Wirkung:

11.1.1 Symptome/Aufnahmewege

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt:

Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken.

Verschlucken:

Mögliche Wundtheit und Rötung von Mund und Rachen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen:

Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

12.4 Mobilität im Boden:

Mobilität: Wird leicht im Erdboden absorbiert.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

13 Hinweise zur Entsorgung:

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung:

Beseitigungsverfahren:

Entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.

Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

Verpackungsentsorgung:

Packungen nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen. Größere Produktreste in der Originalverpackung der Problemabfallentsorgung zuführen.

Anmerkung:

Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14 Angaben zum Transport

Transportklasse: Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische

BAKUCLEAN 166

Stand: 22.03.2011

Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

WGK: 2 Einstufung nach VwVwS

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

16.1 Sonstige Angaben:

Zusätzliche Angaben:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 453/2010 erstellt. * gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat. Das in dieser Zubereitung enthaltende Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltende Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte einer Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Sätze aus Abschnitt 2 und 3:

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R35: Verursacht schwere Verätzungen.

R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R36/38: Reizt die Augen und die Haut

R36: Reizt die Augen

R38 Reizt die Haut

R41: Gefahr ernster Augenschäden

R50: Sehr giftig für Wasserorganismen

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R60: Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

R61: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Haftungsausschlussklausel:

Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, dass diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.